

Von dem Herausgeber dieses Adreßbuchs erschien früher und ist aus dem Kommissionsverlage von H. Lühr & Dircks in Garding durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gedichte

von

Fritz Buckow.

Brosch. 1 M. 80 $\frac{1}{2}$.

Selbstlob der Stände.

Von

Fritz Buckow.

Brosch. 1 M. 20 $\frac{1}{2}$.

Dr. Eduard Alberti in Kiel begleitet das letztere Buch mit warm empfehlenden Worten und sagt zum Schluß: „Ich hoffe und wünsche, daß die Mehrzahl der Gewerksleute sich einmal mit Behagen das Lob anhöre und gefallen lasse, welches der Verfasser von ihren Vertretern über ihren Stand aussprechen läßt. Stellenweise, wie z. B. in Nr. 25, wird die gehobene Stimmung des Dichters ihren Eindruck gewiß nicht verfehlen. Gott sei mit dem Werklein!“

Kalender-Inserate.

Dr. L. Meyns schleswig-holsteinischer Haus-Kalender, herausgegeben von Dr. H. Red, welcher seit 17 Jahren in unserm Verlage erscheint und nunmehr in einer Auflage von 12 000 Exemplaren gedruckt wird, hat in ganz Schleswig-Holstein die weiteste Verbreitung gefunden. Der Kalender wird nicht allein vom gewöhnlichen Manne gelesen, sondern auch jeder Gebildete ist Käufer desselben; beim Bürger, Landwirt, Gewerbetreibenden und Handelsmann ist derselbe gleich beliebt. Wir empfehlen daher denselben angelegentlichst zur

Bekanntmachung einschlagender Artikel.

Die unbestreitbar großen Vorteile, welche Kalender-Inserate gewährleisten, liegen ja auf der Hand. Die Kalender bilden — im Gegensatz zu den Tagesblättern — ein ganzes Jahr hindurch das unentbehrliche Nachschlagebuch und die immer wieder zur Hand genommene Lektüre jeder Familie und führen also auch die Inserate immer wieder vor Augen. Der Preis für die Inserate — 60 Pf. für die durchlaufende Petitzeile — ist ein verhältnismäßig niedriger. — Gleichzeitig empfehlen wir zur Ankündigung unsern Kleinen Almanach für jedermann (18. Jahrgang — 8000 Auflage), sowie das seit 19 Jahren erscheinende Schlesw.-Holst. Notiz-Taschenbuch. In dem ersteren kostet die Zeile 40 Pf., in dem letzteren nur 20 Pf. Bedeutendere Aufträge erhalten noch ansehnlichen Rabatt. — Schwindel-Annoncen oder Anzeigen anzüglichlichen Inhalts finden in unsern Kalendern keine Aufnahme.

Es empfiehlt sich, die Anzeigen bis Ende Mai an uns einzusenden, da später nicht mehr dafür eingestanden werden kann, daß solche noch in die Kalender des nächsten Jahres Aufnahme finden.

Garding, Ende Juni 1884.

H. Lühr & Dircks,
Verlags-Buchhandlung.